

Erläuterung zur Unterlagennummerierung

Die Unterlagennummerierung der gegenständlichen Entwurfsmappe richtet sich grundsätzlich nach der Gesamtunterlage „**Planfeststellung – A 66 Frankfurt a.M. – Hanau, Teilabschnitt Tunnel Riederwald einschl. AD Erlenbruch und AS Borsigallee**“ aus dem Jahr 2001. Diese Planung erhielt den Planfeststellungsbeschluss im Jahr 2007. Seitdem ergingen bereits mehrere Planänderungsbeschlüsse für diverse Deckblattverfahren.

Die Nummerierung der Unterlagen ist auf der inzwischen außer Kraft gesetzten RE 85 aufgebaut.

Die Blattnummerierung richtet sich strikt nach der ursprünglichen Nummerierung im damaligen Hauptverfahren der Planfeststellung, um eine jederzeitige Vergleichbarkeit mit den damaligen Unterlagen zu gewährleisten.

Bei der Blattnummerierung im gegenständlichen Teilprojekt wurden bei der Angabe des Änderungsindex – im Vorgriff auf das anstehende Planänderungsverfahren – bereits sämtliche Deckblattverfahren (Index a, b, c) mit berücksichtigt.

Das Projekt „AS Borsigallee“ stellt lediglich einen kleineren Teil der o.g. Gesamtmaßnahme dar. Die im gegenständlichen Projekt fehlenden Blattnummern entstammen dem größeren Teilprojekt „Tunnel Riederwald mit AD Erlenbruch, Obere Ebene und Lärmschutz“ – oder sind im Laufe der diversen Änderungsverfahren gänzlich entfallen.

Im nachfolgenden Inhaltsverzeichnis sind zum besseren Gesamtverständnis maßgebliche Pläne aus der Gesamtunterlage „A 66, Tunnel Riederwald mit AD Erlenbruch und AS Borsigallee“ mit aufgeführt. Diese sind jedoch ausgegraut, sofern sie für das vorliegende Teilprojekt „AS Borsigallee“ ohne Bedeutung sind.